Band 1

II. ANHANG

Glossar, Hotelinformationen, Bibliografie und Quellenverzeichnis

GLOSSAR

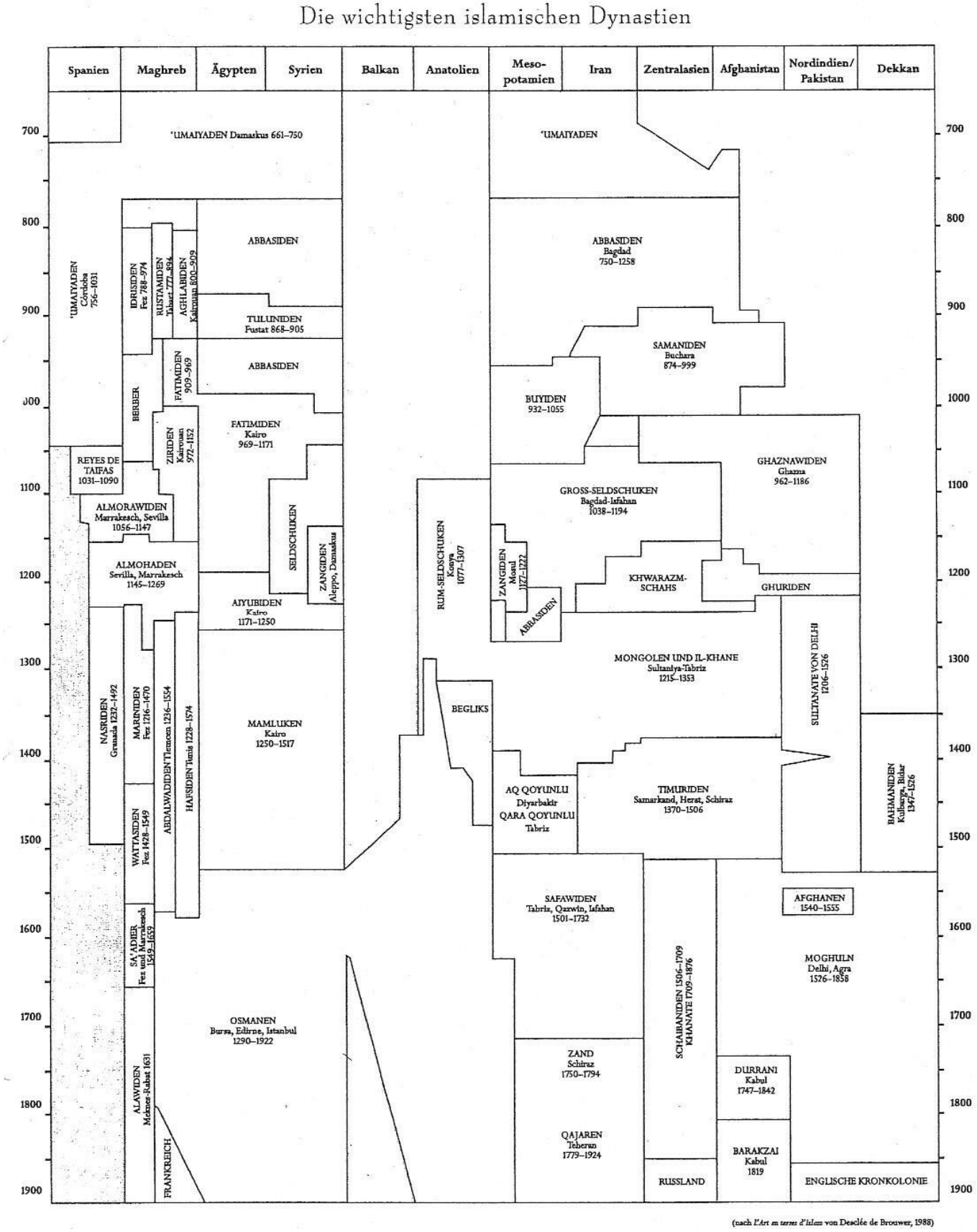
- *`areesh*: siehe *barasti*
- *abra*: kleinere hölzerne Boote, die in Dubai als Wassertaxis über den Creek benutzt werden. In Deira und Bur Dubai halten die Barkassen an verschiedenen Haltepunkten.
- *apadâna*: Bezeichnung des Residenzpalastes von Persepolis, der achämenidischen Königsstadt; Bauzeit ca. 520-462 v. Chr.
- *badgir* (persisch: „Windfänger“): Windturm auf Häusern oder Zisternen; entstanden in den Siedlungen am Rand der iranischen Wüsten und dort noch heute zum Teil erhalten und in Gebrauch. Von persischen Migranten zu Beginn des 20. Jahrhunderts auch nach Dubai und andere Küstenstädte des Arabischen Golfs eingebracht, wo sie wegen des feucht-heißen Klimas nützlich waren zur Kühlung von Innenräumen. Der gemauerte Windturm, der bis zu 15 m hoch sein kann, endet in einem darunter liegenden Raum. Im Inneren des ~ befinden sich durchgehende, x-förmige Scheidemauern. Weht eine Brise, „fängt“ sie sich am Windturm, weht den Schacht hinab und strömt in den Raum darunter. Die dort befindliche warme Luft steigt wegen der Kaminwirkung im entgegengesetzten Schacht nach oben. So werden auch Räume ohne Fenster temperiert. Der Windturm war an Wohnhäusern in Dubai auch Ausdruck des Wohlstands der Bewohner und oft reich mit Bauzier versehen (Abb. 110, 111).
- *bait, dar* (arabisch): Haus
- *barasti* (wohl aus Indien stammende Bezeichnung; heute in den allgemeinen Sprachgebrauch eingeflossen): einfache Hütte aus Palmwedeln und Palmmatten, traditionelle Behausung der Einheimischen in Dubai. In der arabischen Sprache werden die Hütten mit *`areesh* (flachgedeckt) oder *khaimah* (mit Spitzdach) bezeichnet.
- *barjeel* (arabisch): siehe *badgir*
- *bengla*: traditionelle Hütte in Fernost, deren Schleppdach über die Mauern herabgezogen ist und so eine schattige Veranda bildet, die von Kolonnaden oder Arkaden gestützt wird. Dieser Gebäudetypus wurde während der Kolonialzeit aufgegriffen und seither an verschiedenen Bauaufgaben, unter anderem auch am Hotel, angewandt.
- *burj* (arabisch): Turm
- *chanqa* (arabisch): zumeist von frommen Stiftern oder Herrschern erbautes Hospiz oder klosterähnliche Anlage mit Moschee, für den Aufenthalt von Derwischen und Frommen gebaut.
- Claustren: scharfkantig ins Mauerwerk eingeschnittene Öffnungen in den Außenmauern an islamischer Architektur. Oftmals in unterschiedlicher Größe ornamental angeordnet. ~ lassen das Tageslicht ungebrochen in die Innenräume fallen und streuen das einfallende Licht nicht.
- *dhow*: Überbegriff für verschiedene Arten des großen arabischen Holzschiffs, der ursprünglich von Europäern eingeführt, inzwischen aber auch von den Arabern benutzt wird. Noch heute werden ~s als Handelsschiffe z.B. zwischen Indien und Dubai eingesetzt.
- *funduq* (arabisch): siehe *khan*
- *hajj* (arabisch): siehe Higräischer Kalender
- *hammam* (arabisch): nach antikem Vorbild angelegtes, öffentliches Badhaus in der islamischen Stadt mit gewölbten Innenräumen, durch deren Kuppeln das Tageslicht einfällt (Abb. 16).
- *han* (türkisch): siehe *khan*
- Higräischer Kalender: Die Zeitrechnung der Muslime wird mit dem ~ berechnet, der im Jahr 622 n. Chr. beginnt, als Prophet Mohammed von Mekka nach Medina

flüchtete. Diese Reise bzw. Wanderung (arabisch: *hijra*) gab der Zeitrechnung ihren Namen. Die Schwierigkeit bei der Umrechnung in unseren Kalender besteht darin, dass das higräische Jahr nur 354 Tage umfasst. Um Jahreszahlen zu transponieren, muss man sich einer der beiden Formeln bedienen: Jahr laut higräischem Kalender (H) x 32/33 + 622 = Jahr des gregorianischen Kalenders (C) oder (C-622) x 33/32. Mit *hajj* wird die alljährlich stattfindende Wallfahrt der Muslime nach Mekka bezeichnet, welche als Pflicht für jeden Gläubigen in der Nachfolge des Propheten betrachtet wird.

- *husn* (arabisch): Festung, Fort
- *îwan* (persisch: Halle): „Dreiseitig eingefasste, eingewölbte Raumnische mit portalartiger Öffnung“ (Bianca 1991, S. 81). Kann mehrere Meter hoch sein, stammt aus Zentralasien. Die Sassaniden bauten ~ oft als Vorhalle überkuppelter Säle (zum Beispiel am Herrscherpalast von Firuzbad). Der ~ wurde auch als Thronhalle benutzt, als Aufenthaltsraum, für Gäste, oder zum Unterricht und Beten. Im Iran ist noch eine große Anzahl an Gebäuden mit ~ erhalten; dort verwendet in der Palastarchitektur, in der Moschee, der *madrasa* und im Wohnhaus. Das ~-schema kann verschiedene Gestalten annehmen: auf rechteckigem Grundriss wird der Innenhof entweder auf einer Seite mit einem ~ abgeschlossen, durch zwei gegenüberliegende ~, oder als kreuzförmiges Schema auf vier Seiten (Abb. 15).
- *jâli:* teils sehr große, ornamental durchbrochene Steingitter mit geometrischen Motiven. Charakteristisches Element der Architektur des islamisch geprägten nördlichen Teils Indiens zur Mogulnzeit (Abb. 38, 319).
- Karawanserei (regionale Variationen der Bezeichnung: *khan/funduq/han*): Warenlager, Läden, Werkstätten und Herberge in einem Bau vereint. Die städtische ~ war ein fest im Stadtgeflecht verankertes, oft in *suq*-Nähe befindliches Gebäude, wo Großhändler Lagerräume anmieten konnten. Fremde Händler fanden dort samt Waren und Tieren Beherbergung und einen Umschlagplatz für ihre Güter. Außerhalb der Stadt waren ~ gesicherte Stationen der großen Karawanenstraßen. Bauliche Struktur: umgeben von hohen Mauern, immer mit Innenhof hinter verschließbarem Tor. Im Erdgeschoss Ställe, Waagen, Lager für schwere Güter. In den Obergeschossen Räume zellenartig an Laubengängen um den Innenhof, auch Lager, Kontorstuben und Einzelzimmer oder kleine Wohnungen. Durch Zellenstruktur sind Zimmer und Lager austauschbar.
- *khaimah*: siehe *barasti*
- *khan/funduq* (türkisch/persisch: *han)*: siehe Karawanserei
- Krenelierung (von französisch créneau: Schießscharte): ursprünglich aus dem Festungsbau stammende Bezeichnung für Mauern mit Schießscharten. Hier insbesondere repetitives Element der Bauzier islamischer Architektur auf Traufen oder Dachkanten, abgeleitet von der Zinne. Große Anzahl an Formen, basierend auf geometrischen oder pflanzlichen Basisformen (Abb. 71, 72, 125).
- Kufi: frühester typografischer Duktus des Arabischen; auch an islamischer Architektur verwendet. Eckige, wuchtige Schriftart, besonders vorteilhaft in Keramik, Ziegel, Stein und Holz einzuarbeiten. Im Vordergrund steht beim ~ die Übermittlung religiöser Botschaften (Abb. 32).
- *madrasa* (arabisch): Koranschule, zur religiösen Erziehung und Unterricht der arabischen Sprache, Koranexegese, Lehre von Mohammeds Überlieferungen, Rechtswesen, Philosophie, Naturwissenschaften. Gebäudetypus entwickelte sich ab dem 11. Jahrhundert (*îwan*-Struktur mit Unterricht in den *îwanen*, später kreuzförmiges Schema). Zumeist direkt an die Große Moschee gebaut. Lehrräume und Unterkünfte in einem Gebäude.
- *maidan* (persisch): öffentliche Plätze bisweilen enormer Ausmaße, die den Palast vom bürgerlichen Stadtzentrum trennten, beispielsweise in Isfahan (Abb. 14).

- *majlis* (arabisch): 1. traditionelle Versammlung der Männer, in der jedermann seine Anliegen, Beschwerden und Anregungen dem Scheich gegenüber äußern kann. 2. Empfangsraum in arabischen Wohnhäusern, in dem männliche Besucher empfangen und bewirtet werden. Auch Wohn- und Aufenthaltsraum allgemein.
- *malqaf* (arabisch): Windschlitze; auf dem Dach, der Hauptwindrichtung zugewandt, führen die ~ innerhalb der Außenmauer nach unten in einen Wohnraum und leiten kühle Luft nach unten. Wirkungsweise ähnlich dem Windturm, doch keine so aufwendige Konstruktion (Abb. 88).
- *maristan* (arabisch): Hospital der Stadt, zumeist im Zusammenhang mit religiösem Bauwerk, oft vom Herrscher oder Frommen gestiftet
- *mashrabiya* (arabisch): dicht „gewebte“ Holzgitter, mit denen Maueröffnungen, Fenster und Erker in der islamischen Architektur verschlossen werden. Filtern und streuen grelles Tageslicht. Durch die ~ können die Bewohner hinaussehen, ohne selbst den Blicken ausgesetzt zu sein. Auch häufig verwendet, um die Bereiche der Frauen im Haus sichtgeschützt abzugrenzen. Sehr gängiges Element der islamischen Architektur in fast allen Regionen. Begriff ist abgeleitet vom arabischem Wort für trinken, da hinter die ~ Wasserkrüge gestellt wurden, um sie im Luftzug zu kühlen (Abb. 25).
- *mihrab:* siehe Moschee
- *mimar* (arabisch): Architekt
- Minarett: siehe Moschee
- *minbar:* siehe Moschee
- Moschee: Gebetshaus der Muslime; in der Vergangenheit auch sozialer, öffentlicher und politischer Treffpunkt und Versammlungsort. In der Großen ~ oder Freitags-~ wird am Wochenende gepredigt. Anfangs nur abgegrenzte Fläche, auf der sich alle Bewohner einer Siedlung zum Beten versammelten. Später verschiedene Typen der ~, benannt nach charakteristischen Gebäudeelementen: Hallen~, Säulen~, Kuppel~, *îwan*- ~. Bauliche Bestandteile der ~: die *qibla*-Wand ist die nach Mekka ausgerichtete Seite der ~, die zumeist durch eine Ausbuchtung (*mihrab*) markiert und dadurch auch am Außenbau kenntlich gemacht ist. *mihrab* (ab ca. 700 n. Chr. fester Bestandteil jeder ~): Nische in der *qibla*-Wand; erinnert die Gläubigen an die ideelle Präsenz des Propheten; oft prächtig verziert. *minbar*: Kanzel mit zumeist drei Stufen, von der der Imam am Freitag predigt. Minarett: Turm der Moschee, der früher im dichten Stadtgeflecht deren Standort leichter auffindbar machte. Noch heute fester Bestandteil; Muezzin ruft vom Minarett fünfmal täglich zum Gebet.
- Muezzin: siehe Moschee
- *muhandis* (arabisch): Ingenieur
- *muqarnas:* plastisches Dekorationselement in der islamischen Architektur ab ca. 11. Jahrhundert, das zur geometrischen Fragmentierung baulicher Einzelteile führen kann. Die meist mit Stalaktiten bezeichneten Einzelelemente einer ~-Verzierung sind konkave, geometrische Körper, meist Kugelsegmente. Den Ausgangspunkt für die ~ stellte wohl die Problematik des Übergangs vom Grundquadrat eines Gebäudeteils zum Fußkreis der darüberliegenden Kuppel dar (Abb. 82, 83).
- *musalla* (arabisch): Gebetsplatz unter freiem Himmel, hauptsächlich benutzt an religiösen Feiertagen
- *qa’a*: repräsentativer Empfangsraum in bürgerlichen Wohnhäusern meist für männliche Besucher, unter den Mamluken in Ägypten besonders verbreitet
- *qala’a /qasba* (arabisch): Zitadelle
- *qasr* (arabisch): Burg, Schloss, Palast; diente dem Herrscher oder Statthalter zu Wohn-, Verwaltungs- und Repräsentationszwecken
- *qibla*: siehe Moschee

- *rawshin*: insbesondere in Saudi-Arabien und Ägypten an den Küsten des Roten Meers gebräuchlicher, hölzerner Kasten um Balkone zum Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung und als Sichtschutz für die Bewohner. Bisweilen mit (Boden-) Klappen versehen zur Kommunikation oder zum Einkauf bei Straßenhändlern, deren Produkte in den ~ hochgezogen werden (Abb. 23, 24).
- *ribat/rabat*: Befestigte Klosteranlage, Fort an der Mittelmeerküste oder Wüstenrandgebieten, in der Stadt oder außerhalb. Zur kurzfristigen oder längeren Unterbringung von Glaubenskämpfern, Wallfahrern und Reisenden, aber auch von Händlern, Tieren und Waren.
- *sarooj*: in verschiedenen Ländern des Arabischen Golfs gebräuchliche Masse zur Abdichtung unterirdischer Zisternen, von Dachflächen und *falaj*-Bewässerungskanälen. Die Materialien Kalkstein und salzfreier Sand werden in einem aufwendigen Herstellungsprozess vermahlen, mit Wasser angerührt, getrocknet und im Ofen gebrannt. Anschließend sumpfen sie erneut im Wasserbad, werden zerkleinert und gemahlen. Das so entstandene Pulver heißt ~. Es wird getrocknet, gesiebt und gereinigt, nochmals mit Sand und Wasser vermengt und mehrere Tage im Wasserbad gesumpft. Die Masse ist nach dem Trocknen wasserdicht. Je nach Tönung von Kalkstein und Sand variiert die Farbe des ~.
- Sassaniden: von und in Persien herrschende Dynastie (224-642/651 n. Chr.)
- *sikka* (arabisch): schmale Fußgängergasse in den alten, verwinkelten Wohnvierteln islamischer Städte. Bezeichnung heute noch üblich für kleine Wege.
- *suq* (arabisch): Markt unter freiem Himmel in islamischen Städten mit verästeltem, oft gedecktem Gassengewirr; bildet kammernartiges System von Abschnitten, die nach Waren unterschieden sind. Meist einzelne, kleine Läden in Zellenstruktur aneinandergereiht. ~ war Verkaufszone, die in engem Zusammenhang mit Handwerkern, *khanen* und Großhändlern agierte. Kunden waren Endverbraucher. Hinter den Läden oft *khane* und Moscheen.
- Umaiyaden: siehe Übersicht der islamischen Herrschergeschlechter im Anhang, S. v.
- *waqf* (arabisch, wörtlich in etwa „tote Hand“): fromme Stiftung des Herrscher oder von Privatpersonen, die dem Zugriff der Obrigkeit entzogen ist. Land wird beispielsweise zum Bau einer Moschee gestiftet, auf dem umliegenden Grund kommerziell genutzte Gebäude errichtet, deren Ertrag die Moschee erhält. Der Stifter finanziert gegebenenfalls auch den Imam und den Unterhalt des Gebetshauses.
- Windturm: siehe *badgir*
- Wüstenschloss: Ausschließlich während der Umaiyadenherrschaft entstandene Großbauten am Rande der Steppen. Zumeist in Kastellform mit Türmen, teilweise mit Annexbauten. Größtes erhaltenes ~ ist Mshatta im Gebiet des heutigen Jordanien (erbaut Mitte des 8. Jahrhunderts)
- *zellîj*: Mosaiktypus, der seit dem 12. Jahrhundert existiert und vor allem in Nordafrika verwendet wird. ~ wird zumeist in Verbindung mit anderen Ziermaterialien wie Stuck oder Holz angewandt. Herstellung in einem aufwendigen Doppelbrandverfahren; die Motive sind immer geometrische Formen, keine floralen Muster (Abb. 36).



Aus: Clévenot, Dominique, *Das Ornament in der Baukunst des Islam*, München 2000, S. 219.

Jumeirah Bab Al Shams & Desert Resort (Tor zur Sonne)

Name des Hotels Betreiberfirma	Jumeirah Bab Al Shams & Desert Resort Jumeirah
Standort	40 km östlich der Stadt in der Wüste, nahe dem Endurance Village-Renngelände, Abb. 520
Architekten(-team)	Godwin Austen Johnson
Entwicklungsfirma	Mirage Mille
Planungsbeginn	November 2003
Eröffnung	Dezember 2004
Bruttogeschossfläche	Hotel 17.000 m² (plus Angestelltenwohnungen 3.500 m²)
Anzahl der Geschosse	2
Anzahl der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 10 105 (verteilt auf 16 Gebäude)
Anzahl der Restaurants	4 Restaurants und Bars und Al Hadheerah Restaurant

Burj Al Arab (Turm von Arabien)

Name des Hotels Betreiberfirma	Burj Al Arab Jumeirah
Standort	Am Jumeirahstrand, Abb. 295, Nr. 20
Architekten(-team)	W.S.A.P.O. (W.S. Atkins Partners Overseas) Konzeptarchitekt: Thomas Wills-Wright
Entwicklungsfirmen	3000 Firmen und 250 Designer beschäftigt
Planungsbeginn	1994
Eröffnung	Dezember 1999
Anzahl der Geschosse	27 Duplex-Etagen
Anzahl der Suiten (doppelgeschossig)	202
Größe der Suiten in m²	169-780
Anzahl der Restaurants	5 öffentliche Restaurants 1 Restaurant für Hotelgäste
Innenausstattung	Khuan Chew, KCA International, London

Dusit Dubai (Vierte Himmelsstufe)*

Name des Hotels Betreiberfirma	Dusit Dubai Dusit Hotels & Resorts/Dusit Group
Standort	Sheikh Zayed Road, Abb. 191, Nr. 1
Entwicklungsfirma	Thomas Bell-Wright International Consultants
Planungsbeginn	1998
Eröffnung	2001
Anzahl der Geschosse	36
Anzahl der Suiten Einzel-/Doppelzimmer Apartments	 186 135 147 Apartments mit Service; 84 unmöblierte Apartments, die separat als Wohnungen vermietet werden
Anzahl der Restaurants	7 Restaurants und Bars

*In der thailändischen Mythologie bezeichnet ‚Dusit' die vierte der sieben Himmelsstufen.

Jumeirah Emirates Towers Hotel

Name des Hotels Betreiberfirma	Jumeirah Emirates Towers Hotel Jumeirah
Standort	Sheikh Zayed Road, Abb. 191, Nr. 2
Architekten(-team)	Hazel W. S. Wong für NORR Consultants
Planungsbeginn, Wettbewerb	1994
Eröffnung	April 2000
Anzahl der Geschosse	51
Anzahl der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 40 350
Größe in m² der Suiten Einzel-/Doppelzimmer Anderen Einheiten	 87-312 Deluxe/Tower Rooms: 44 Club Executive Rooms: 63
Anzahl der Restaurants	17 Restaurants und Bars im Hotel und im Boulevard

The Fairmont Dubai

Name des Hotels Betreiberfirma	The Fairmont Dubai Fairmont Hotels & Resorts (Erstbetreiber: Park Plaza, danach Starwood mit der Marke Sheraton)
Standort	Sheikh Zayed Road, siehe Abb. 191, Nr. 3
Architekten(-team)	Khatib & Alami
Entwicklungsfirmen	Turner Construction
Planungsbeginn	1998
Eröffnung	2002 (lt. Architekten Khatib & Alami: 2001)
Bruttogeschossfläche	158.000 m²
Anzahl der Geschosse	34 Hauptgeschosse (+2 Wartungsgeschosse)
Anzahl der Suiten Einzel-/Doppelzimmer Apartments Andere Einheiten	 128 266 115 3 Etagen Büroflächen
Größe in m² der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 55-548 Ca. 41
Anzahl der Restaurants	10 Restaurants und Bars
Gästestruktur Business/Urlauber	 85 %/15 %
Herkunftsländer (westlich/arabisch) in %	Businessgäste aus der Region 70 %/International 30 % (UK, D, USA) Urlauber v. a. Golfstaaten
Innenausstattung	Decorpoint Dubai/Italien
Lichtdesign	Edison Lighting DHA Lighting Design, UK
Landschaftsgestaltung	Desert Landscape

Grand Hyatt

Name des Hotels Betreiberfirma	Grand Hyatt Dubai Hyatt Hotels & Resorts/Hyatt International Corporation
Standort	Am Creek, nahe Al Garhoud Brücke. Abb. 218, Nr. 5
Architekten(-team)	Arkiteknik International Konzeptarchitekt: Jaber Jassani
Entwicklungsfirmen	Ssang Yong (Südkorea)
Planungsbeginn	1999
Eröffnung	18.03.2003
Anzahl der Geschosse	Vier Türme mit 9, 12, 16, 21 Etagen
Anzahl der Suiten Einzel-/Doppelzimmer Apartments Villen	 42 632 Standardzimmer: 481 Club Rooms: 133 186 10
Größe in m² der Suiten Einzel-/Doppelzimmer Villen	 Max. 264 38-44 345
Anzahl der Restaurants	14 Restaurants und Bars
Auslastung	Ca. 83 % im Jahresdurchschnitt
Gästestruktur Business/Urlauber	 65 % Business/35 % Urlauber
Herkunftsländer des Geschäftspublikums	V. a. Saudi-Arabien, UK, VAE, wenige aus USA, Deutschland, Kuwait, Katar, Indien, Russland
Landschaftsgestaltung	Al Bader: ca. 150.000 m² Grünfläche mit Poollandschaft

Grosvenor House West Marina Beach Dubai

Name des Hotels Betreiberfirma	Grosvenor House Hotel and Apartments West Marina Beach Dubai Le Méridien Hotels & Resorts Group/Starwood Hotels & Resorts Worldwide, Inc.
Standort	Dubai Marina, West Marina Beach Dubai. Abb. 295, Nr. 16
Architekten(-team)	ARCON
Entwicklungsfirma	NASA Multiplex
Planungsbeginn	2003
Eröffnung	Juni 2005
Anzahl der Geschosse	45
Anzahl der Suiten Einzel-/Doppelzimmer Apartmentsuiten	 44 173 205 1- bis 3-Schlafzimmer-Apartments, zum Teil Duplex
Größe in m² Suiten Einzel-/Doppelzimmer Apartments, möbliert und mit Service	 62-68 38 ab 54 m² (Suiten), bis 167 m² (3-Schlafzimmer-Apartment)
Anzahl der Restaurants	5
Gästestruktur Business/Urlauber	 Ca. 80/20 %
Innenausstattung	L.W. Design
Lichtdesign	L.W. Design

Habtoor Grand Resort & Spa

Name des Hotels Betreiberfirma	Habtoor Grand Resort & Spa Habtoor Hospitality/Al Habtoor Group
Standort	Am Strand von Jumeirah, neben der Dubai Marina. Abb. 295, Nr. 15
Architekten(-team)	NORR Group
Entwicklungsfirma	Habtoor Group
Planungsbeginn	Habtoor Grand: 2003 (1991 Metropolitan Beach Resort eröffnet als erstes Strandhotel in Jumeirah)
Eröffnung	Soft opening: 10.09.2005
Bruttogeschossfläche insgesamt	Tower A: 984 m², Tower B: 984 m², Podium: 2.624 m² Resort: alle Gebäude und Grünanlage: 23.969 m² 28.561 m²
Anzahl der Geschosse im Neubau Im ehem. Metropolitan Beach Resort:	Tower A: 25 Geschosse, Tower B: 19 Geschosse 2
Anzahl der Zimmer im Habtoor Grand: Suiten Einzel-/Doppelzimmer Im früheren Metropolitan Beach Resort: Suiten/Studios Resort Suiten und Resort Studios	342, davon 45 297 100, davon 14 86
Größe in m² der Zimmer Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 65-600 35-50
Anzahl der Restaurants	13 Restaurants und Bars
Auslastung	Ca. 73 %
Gästestruktur Business/Urlauber	Business: 40 %/Urlauber 60 %
Herkunftsländer (westlich/arabisch)	Araber: 30 %, Westliche: 60 %, Asiaten u. a. 10 %
Innenausstattung	NORR Group
Landschaftsgestaltung	Nature Scape

Hilton Dubai Creek

Name des Hotels Betreiberfirma	Hilton Dubai Creek Hilton Hotels Corporation
Standort	Am Creek, in Deira. Abb. 218, Nr. 6
Architekten(-team)	ARENCO
Besitzer	Abdullah Al Moosa
Entwicklungsfirma	ARENCO
Planungsbeginn	1999
Eröffnung	Oktober 2001
Anzahl der Geschosse	14
Anzahl der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 4 150
Größe in m² der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 125-185 37-50
Anzahl der Restaurants	4 Restaurants und Bars
Auslastung	Ca. 88 %
Gästestruktur Business/Urlauber	60 % Business 40 % Urlauber
Herkunftsländer (westlich/arabisch)	80 % Europa, 20 % Araber aus den Golfstaaten
Innenausstattung	Carlos Ott mit ARENCO

Hilton Dubai Jumeirah

Name des Hotels Betreiberfirma	Hilton Dubai Jumeirah Hilton Hotels Corporation
Standort	Am südlichen Jumeirahstrand, Abb. 295, Nr. 12
Architektenteam, Entwickler	ARENCO
Eröffnung	2000
Anzahl der Geschosse	12
Anzahl der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 56 333
Größe in m² der Einzel-/Doppelzimmer Suiten	 38,5 61–69
Anzahl der Restaurants	8 Restaurants und Bars
Auslastung	90-98 % Oktober bis Mai, 80-88 % im Sommer
Gästestruktur Business/Urlauber	70 % Urlauber 30 % Business
Herkunftsländer in %	80 % Europa, 20 % Naher Osten und Asien

Hyatt Regency

Name des Hotels Betreiberfirma	Hyatt Regency Dubai & Galleria Hyatt Hotels & Resorts
Standort	Deira Corniche, Abb. 218, Nr. 10
Architekten(-team)	Neuhaus & Taylor (heute 3D/International Inc.)
Planungsbeginn	1975
Eröffnung/Renovierung	1980/2005
Bruttogeschossfläche	55.366 m²
Anzahl der Geschosse	22, 29, 32
Anzahl der Suiten Einzel-/Doppelzimmer Möblierte Apartments mit Service Andere Einheiten: Büros	 26 388 355 im mittleren und rechten Turm 38 Büros auf 2 Etagen im rechten Galleria Apt. Bld.
Größe in m² der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 68-280 34
Anzahl der Restaurants	5
Auslastung	75 %
Innenausstattung zur Renovierung	Brewer Smith and Brewer Gulf, Dubai

InterContinental Dubai

Name des Hotels Betreiberfirma	InterContinental Dubai Seit Oktober 2006 Radisson SAS. Erstbetreiber war Pan American Airlines
Standort	Am Creek, Deira, Baniyas Road. Abb. 218, Nr.7
Architekten(-team)	Neuhaus & Taylor (heute 3D/International Inc.)
Besitzer	Galadari-Familie
Eröffnung	5. März 1975
Anzahl der Geschosse	2 Gebäudeteile: A-Block 10, B-Block 20 Geschosse
Anzahl der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 30 176
Größe in m² der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 31-147 29-102
Anzahl der Restaurants	13
Gästestruktur Business/Urlauber	80 %/20 %
Herkunftsländer in %	Araber 80 %/Westliche 20 %
Innenausstattung	Tony Chi (Neuausstattung der Restaurants)

Jumeirah Beach Hotel mit Beit Al Bahar („Strandhaus“)

Name des Hotels Betreiberfirma	Jumeirah Beach Hotel Jumeirah
Standort	Am Strand von Jumeirah, Abb. 295, Nr. 21
Architekten(-team)	W.S.A.P.O. (W. S. Atkins & Partners Overseas) Konzeptarchitekten: Tom Wills-Wright mit Kevin Cook
Planungsbeginn	1994
Eröffnung	Soft opening 1997, Offizielle Eröffnung 1998
Anzahl der Geschosse	26
Anzahl der Suiten Einzel-/Doppelzimmer Bungalows	 48 551 19 Beit Al Bahar Villas („Strandhaus“)
Größe in m² Einzel-/Doppelzimmer	 ab 50
Anzahl der Restaurants	22
Innenausstattung Hotel Weitere Innenausstattung	Khuan Chew Associates – KCS international Leo A. Daly (Conference Centre, Marina Restaurant, Sportcenter)
Landschaftsgestaltung	Al Khatib Cracknell

Le Méridien Mina Seyahi

Name des Hotels Betreiberfirma	Le Méridien Mina Seyahi Beach Resort & Marina Le Méridien Hotels & Resorts Group/Starwood Hotels & Resorts Worldwide, Inc.
Standort	Am Jumeirahstrand, beim Jebel Ali Sailing Club, Abb. 295, Nr. 17
Architekten(-team)	ARENCO
Entwicklungsfirma	DIMC (Dubai International Marine Club)
Planungsbeginn	1996
Eröffnung	Oktober 1999
Bruttogeschossfläche	29.000 m²
Anzahl der Geschosse	11
Anzahl der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 4 206
Anzahl der Restaurants	8 Restaurants und Bars
Auslastung	92 %
Innenausstattung	Decorpoint, Dubai/Italien
Lichtdesign	Nouran
Landschaftsgestaltung	Cracknell Al Khatib

Madinat Jumeirah

Mina a'Salam (Hafen des Friedens)

Name des Hotels Betreiberfirma	Madinat Jumeirah – Mina A'Salam Jumeirah
Standort	Am Strand von Jumeirah, Abb. 295, Nr. 19
Architekten(-team)	Konzeptarchitekten: Creative Kingdom Ausführende Architekten: DSA Architects
Entwicklungsfirma	Mirage Mille
Planungsbeginn	Dezember 2000
Eröffnung	September 2003
Bruttogeschossfläche	47.000 m²
Anzahl der Geschosse	8
Anzahl der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 12 280
Größe in m² der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 115-120 50
Anzahl der Restaurants	3 Restaurants und 4 Bars
Gästestruktur Business/Urlauber	 Ca. 20 % Urlauber/80 % Businessgäste
Innenausstattung	Khuan Chew – KCA International, London
Lichtdesign	Mirage Mille
Landschaftsgestaltung	40 ha Grünanlage,1 km Strand, ca. 4 km Wasserwege

Al Qasr (Der Palast)

Name des Hotels Betreiberfirma	Madinat Jumeirah – Al Qasr Jumeirah
Standort	Am Strand von Jumeirah, Abb. 295, Nr. 19
Architekten(-team)	Konzeptarchitekten: Creative Kingdom Ausführende Architekten: DSA Architects
Entwicklungsfirma	Mirage Mille
Planungsbeginn	Dezember 2000
Eröffnung	August 2004
Bruttogeschossfläche	50.000 m²
Anzahl der Geschosse	max. 8
Anzahl der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 32 260
Größe in m² der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 80-550 55
Anzahl der Restaurants	3 Restaurants und 3 Bars
Innenausstattung	Khuan Chew – KCA International, London
Lichtdesign	Mirage Mille
Landschaftsgestaltung	40 ha Garten- und Grünanlage, 1 km Strand und ca. 4 km Wasserwege

Dar al Masyaf (Sommerhaus)

Name des Hotels Betreiberfirma	Madinat Jumeirah – Dar al Masyaf Jumeirah
Standort	Am Strand von Jumeirah, Abb. 295, Nr. 19
Architekten(-team)	Konzeptarchitekten: Creative Kingdom Ausführende Architekten: DSA Architects
Entwicklungsfirma	Mirage Mille
Planungsbeginn	Dezember 2000
Eröffnung	August 2004
Bruttogeschossfläche	55.000 m²
Anzahl der Geschosse	2
Anzahl der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	29 Dar al Masyaf – Sommerhäuser (1 Suite plus 8 oder 10 Zimmer pro Haus) 29 254
Größe in m² der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 120 60
Anzahl der Restaurants	2
Innenausstattung	Khuan Chew – KCA International, London
Lichtdesign	Mirage Mille
Landschaftsgestaltung	40 ha Gartenanlage, 1 km Strand und ca. 4 km Wasserwege

Park Hyatt Dubai

Name des Hotels Betreiberfirma	Park Hyatt Dubai Hyatt Hotels & Resorts/Hyatt International Corporation
Standort	Am Creek, direkt am Dubai Creek Golf und Yacht Club, Abb. 218, Nr. 8
Architekten(-team)	Konzeptarchitekten: Creative Kingdom Ausführende Architekten: DSA Architects
Entwicklungsfirma	Mirage Mille
Planungsbeginn	Mai 2003
Eröffnung	August 2005
Bruttogeschossfläche Hotel Bruttogeschossfläche Villen und Grünanlage	42.000 m² 45.000 m²
Anzahl der Geschosse	5
Anzahl der Suiten Einzel-/Doppelzimmer Dubai Creek Villen	 35 190 92
Größe in m² der Suiten Einzel-/Doppelzimmer Villa Typ A/Typ B	 105-220 ab 52, plus Balkon 319/321,5
Anzahl der Restaurants	6 Restaurants und Bars
Innenausstattung	Wilson & Associates

The Ritz-Carlton

Name des Hotels Betreiberfirma	The Ritz-Carlton, Dubai The Ritz-Carlton Hotel Company L.L.C.
Standort	Am Strand von Jumeirah, Abb. 295, Nr. 13
Architekten(-team)	Wimberley Allison Tong & Goo (WATG Architects & Planners)
Entwicklungsfirmen	Turner Construction
Eröffnung	September 1998
Bruttogeschossfläche	335.000 m² (inkl. Garten)
Nettogeschossfläche	25.000 m²
Anzahl der Geschosse	max. 6
Anzahl der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 13 125
Größe in m² der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 100-110 50
Anzahl der Restaurants	6 Restaurants und Bars
Gästestruktur Business/Urlauber	 20 %/80 %
Herkunftsländer (westlich/arabisch), in %	Araber: 30 %, Westliche: 70 %
Innenausstattung	Texera Inc.
Lichtdesign	Kharafi National
Landschaftsgestaltung	Desert Landscaping

Le Royal Méridien Beach Resort & Spa Dubai

Name des Hotels Betreiberfirma	Le Royal Méridien Beach Resort & Spa Dubai Le Méridien Hotels & Resorts Group/Starwood Hotels & Resorts Worldwide, Inc.
Standort	Am Jumeirahstrand, nahe der Dubai Marina, Abb. 295, Nr. 14
Architekten(-team)	ARENCO
Entwicklungsfirmen	Buhaleeba
Planungsbeginn	1991
Eröffnung Renovierung	1. Phase: August 1994 als “Forte Grand” 2. Phase: 1996 3. Phase: September 2000 2003 (Hauptgebäude)
Anzahl der Geschosse	10/10/15 (Hauptgebäude/Club/Tower)
Anzahl der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 56 Hauptgebäude: 206 Clubgebäude: 108 Tower: 130
Größe in m² der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	 70, Towersuiten: ab 75 38
Anzahl der Restaurants	9
Gästestruktur Business/Urlauber	 35 %/65 %
Herkunftsländer in %	50 % aus England/50 % Golfstaaten und Europa
Innenausstattung	Swedish Design, Decopoint Dubai/Italien

One & Only Royal Mirage

The Palace, Arabian Court, Residence & Spa

Name des Hotels Betreiberfirma	One & Only Royal Mirage Beach Resort Dubai Kerzner International Limited unter der Marke One & Only Resorts
Standort	Strand von Jumeirah, Abb. 295, Nr. 18
Architekten(-team)	Konzept Palace: WATG (Wimberley, Allison, Tong & Goo) Konzept Arabian Court und Residence & Spa: Godwin Austen Johnson Ausführende Architekten: DSA Architects
Entwicklungsfirma	Mirage Mille
Planungsbeginn	1. Phase: August 1997 (The Palace)
Eröffnung	1. Phase: August 1999 (The Palace) 2. Phase: November 2002 (Arabian Court, Residence & Spa)
Bruttogeschossfläche	1. Phase: 39.000 m² (The Palace) 2. Phase: 38.000 m² (Arabian Court, Residence & Spa)
Anzahl der Geschosse	Palace: 5 Arabian Court: 4 Residence & Spa: 2
Anzahl der Suiten und Einzel-/Doppelzimmer Villen	The Palace: 246 (226 Zimmer und 20 Suiten) Arabian Court: 172 (162 Zimmer und 10 Suiten) Residence & Spa: 50 (32 Zimmer, 18 Suiten) 2 Garden Villas (Residence & Spa)
Größe in m² Suiten, Einzel-/ Doppelzimmer Villen	The Palace: Zimmer ab 45, Suiten 100-325 Arabian Court: Zimmer ab 55, Suiten 125-145 Residence & Spa: Zimmer ab 58, Suiten 85-118 Garden Villa: 300
Anzahl der Restaurants und Bars	The Palace: 5, Arabian Court: 3, Residence & Spa: 1
Auslastung	Ca. 90 % seit 2004/2005
Gästestruktur Business/Urlauber	80 % Freizeit /20 % Business
Herkunftsländer in %	80 % EU und wenig Gäste aus den USA; 20 % GCC
Innenausstattung	Wilson & Associates
Lichtdesign	Ross de Alessi Lighting Design
Landschaftsgestaltung	Landmark Studios (Mark Young), Desert Landscape
„Façade Ornamentation Contractors“	Dubai Reinforced Plastics, Emirates Contracting Company, Emirates Specialities

Shangri-La (etwa ‘Irdisches Paradies’)

Name des Hotels Betreiberfirma	Shangi-La Hotel, Dubai Shangri-La Hotels and Resorts
Standort	Sheikh Zayed Road, Abb. 191, Nr. 4
Architekten(-team)	NORR Group Consultants International Ltd.
Besitzer	Al Jaber Group (Abu Dhabi)
Eröffnung	Juli 2003
Anzahl der Geschosse	43 (laut Architekten 45 Geschosse)
Anzahl der Suiten und Einzel-/Doppelzimmer Möblierte Apartments	301 Zimmer und Suiten 126 (lt. Architekten 188 möbl./unmöbl. Apartments)
Größe in m² der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	Max. 435 45-66
Anzahl der Restaurants	9 Restaurants und Bars
Innenausstattung	Wilson and Associates, Inc., LW Design (Presidential Suite & Amwaj Restaurant), Bilkey Llinas, David Wren Ass.

Sheraton Dubai Creek

Name des Hotels Betreiberfirma	Sheraton Dubai Creek Hotel & Towers Starwood Hotels & Resorts Worldwide unter der Marke Sheraton
Standort	Am Creek, Deira, Baniyas Road, Abb. 218, Nr. 9
Architekten(-team)	Rader Mileto Associates
Eröffnung	1978
Renovierung (Innenräume und Fassaden)	2000-2002
Bruttogeschossfläche	Ca. 28.000 m²
Anzahl der Geschosse	12
Anzahl der Einzel-/Doppelzimmer	300
Gästestruktur Business/Urlauber	65 % Business (v. a. aus Europa)/35 % Urlauber (Asien, v. a. Japan und China, Europa, Russland)

Sheraton Jumeirah Beach Resort & Towers

Name des Hotels Betreiberfirma	Sheraton Jumeirah Beach Resort and Towers Starwood Hotels & Resorts Worldwide unter der Marke Sheraton
Standort	Am Jumeirahstrand, nahe Jumeirah Beach Residence, Abb. 295, Nr. 11
Architekten(-team)	Unbekannt
Entwicklungsfirma	Al-Hamed Engineering
Eröffnung Renovierung	1997 als Radisson SAS Dezember 1999 als Sheraton eröffnet 2003 komplett
Anzahl der Geschosse	9
Anzahl der Suiten Einzel-/Doppelzimmer	23 233
Anzahl der Restaurants	7
Auslastung	Ca. 82 %
Gästestruktur Business/Urlauber	30 %/70 %
Herkunftsländer (westlich/arabisch)	Araber (v. a. aus Saudi-Arabien) und westliche Gäste (v. a. England)

BIBLIOGRAFIE

* Die Angaben in eckigen Klammern entsprechen der Zitierform der jeweiligen Literatur im Textteil

Literatur zu Dubai

- Angélil, Marc, "Dubai Incorporated. Zur politischen Ökonomie des Territoriums", in: *archithese* 2/2006, März/April, S. 56-61.
- Arif, Midya, *Stadtentwicklung Dubai – zwischen Tradition und Modernisierung* (Diss.), Wien 2003.
- Bahnert, Michael, "Dubai – Oase für Global Players", in: *Zeitschrift für Kulturaustausch* 3/2002 (Urbane Welten. Die Stadt als Mikrokosmos), S. 59-62.
- Browne, Kenneth, "Dubai", in: *Architectural review* 1977 June, v. 161, n. 694, S. 353-397 [Browne, *Dubai*, 1977]*.
- Callan, Lou; Plunkett, Richard, *Lonely Planet – Dubai*, Footscray (Australien) 2002.
- Cox, F. A.; Rek, Bron, "Big build-up in Dubai", in: *Building* 1977 Oct 28, v. 233, n. 7009/n. 43, S. 88-103. [Cox/Rek 1977]
- *Dubai Magazin*, fortlaufend seit Nr. 01, März-Mai 2005, verschiedene Ausgaben, [Teilweise Artikel ohne Autorenangabe, dann zitiert wie *Dubai Magazin*, Nr. 03/06, S.12].
- Elvermann, Manfred, „Mietpreisbremse. Scheich Mohammed interveniert", in: *Dubai Magazin*, Nr. 01/06, Januar-März 2006, S. 74 [Elvermann, *Mietpreisbremse*, 2006].
- Elvermann, Manfred, „Rechtssicherheit. Neues Immobiliengesetz in Dubai", in: *Dubai Magazin*, Nr. 03/06, Juli-September 2006, S. 88 [Elvermann, *Rechtssicherheit*, 2006].
- *Enterprise Dubai*. Quarterly Newsletter (Hrsg: Department of Tourism and Commerce Marketing), Dubai, verschiedene Ausgaben.
- Fairservice, Ian, *Dubai. Gateway to the Gulf.* (5. Aufl.) Dubai 1993.
- Gabriel, Erhard F. (Hrsg.), *The Dubai Handbook*, Ahrensburg 1987.
- Gerlach, Julia, „Der große arabische Traum", in: *Brand Eins* 05/2005, S. 42-50.
- Goetz, Ivo, „Die Zukunft läuft wie geschmiert", in: *Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung*, 23. Januar 2005, Nr. 3, S. V3.
- Hermann, Rainer, „Der Scheich im Wunderland", in: *Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung*, 12. Dezember 2004, Nr. 50, S. 44 [Hermann 2004].
- Hermann, Rainer, „Pionier und Tabubrecher der arabischen Welt", in: *Frankfurter Allgemeine Zeitung,* 22. September 2003, Nr. 220, S. 14 [Hermann 2003].
- Hilotin, Jay B., "Alarming rise in saline content will lead to water crisis in Gulf", in: *Gulf News*, 01.04.2004 (unter www.gulfnews.com, Stand 05.09.2006).
- Hoffmann, Ralf, „Alles unter einem Dach", in: *Dubai Magazin*, Nr. 03/06, Juli-September 2006, S. 48-52.
- Hollenstein, Roman, "Zukunftsland im Wüstensand. Dubai inszeniert sich als Stadt des 21. Jahrhunderts", in: *Neue Zürcher Zeitung*, 05.03.2004 (Internetausgabe).
- Jose, C. L., "Plans completed for new vegetable and fruit market", in: *Gulf News*, 08.04.2001 (unter www.gulfnews.com, Stand 05.09.2006).
- Lavergne, Marc; Dumortier, Brigitte, „Dubai – von der Wüstenstadt zur Stadt in der Wüste", in: *Geographische Rundschau* 2000, 52, H. 9, S. 46-51.
- Leykam, Monika, „Wüsten-Agenda 2010: Mit Vollgas in den Immobilienboom", in: *Immobilienzeitung* Nr. 11, 19.5.2005, S. 6.
- Martenstein, Harald, „Goldküste", in: *GEO* (Special Arabien) Nr. 6, Dezember 1999, S. 78-91.
- Meyer, Ulf, „Die letzte Meldung", unter : www.baunetz.de/db/news/meldungen_artikel (Stand 07.05.2006).

- Neuschäffer, Christoph, “Größer, höher, teurer. Dubai setzt auf Tourismus“, in: *Süddeutsche Zeitung* (Expo Real, Beilage zur Gewerbeimmobilienmesse in München) 20.10.2006, Nr. 242, S. I.
- Niederberghaus, Tomas, „Es ist alles Gold was glänzt“, in: *Die Zeit* Nr. 7, 10.02.2005, S. 65-66.
- Nunan, Sharna, “New hotel training academy has links with top Swiss school”, in: *Gulf News*, 23.04.2001 (unter www.gulfnews.com, Stand 05.09.2006).
- O. A., “Striking workers block Shaikh Zayed Road”, in: *Gulf News*, 19.09.2005 (unter www.gulfnews.com, Stand 05.09.2006).
- Ohe, Dieter von der, „Industrie und Handel in Dubai. The Hub“, in: *Dubai Magazin*, Nr. 01/05, März-Mai 2005, S. 56-59 [Ohe, *The Hub*, 2005].
- Ohe, Dieter von der, „Manhattan für Dubai. ‚Business Bay’ wird neues Wirtschaftszentrum“, in: *Dubai Magazin*, Nr. 01/05, März-Mai 2005, S. 52 [Ohe, *Business Bay*, 2005].
- Riepe, Claus, „Ab Dubai auf hoher See. MV Orient Queen“, in: *Dubai Magazin*, Nr. 01/06, Januar-März 2006, S. 20 [Riepe, *Orient Queen*, 2006].
- Riepe, Claus, „Dubais Hotel-Straße. ‚Bawadi schafft 29.000 weitere Zimmer’“, in: *Dubai Magazin*, Nr. 03/06, Juli-September 2006, S. 88 [Riepe, *Bawadi*, 2006].
- Riepe, Claus, „Finanzplatz. DIFC offiziell eröffnet“, in: *Dubai Magazin*, Nr. 01/06, Januar-März 2006, S. 52 [Riepe, *DIFC*, 2006].
- Riepe, Claus, „Logistikzentrum. Dubai World Central“, in: *Dubai Magazin*, Nr. 03/06, Juli-September 2006, S. 66 [Riepe, *Logistikzentrum*, 2006].
- Riepe, Claus, „Winter Wonderland“, in: *Dubai Magazin*, Nr. 01/06, Januar-März 2006, S. 22-27 [Riepe, *Winter Wonderland*, 2006].
- Ries, Markus, „Eine wahre Marketing-Oase. Die ‚Marke’ Dubai“, in: *Dubai Magazin*, Nr. 01/06, Januar-März 2006, S. 54-55 [Ries 2006].
- Samonig, Tanja, *Dubai – die Entwicklung einer diversifizierten Wirtschaft innerhalb der UAE* (Diss.), Graz 2001.
- Schaper, Michael, “Ölstaat Dubai. Alles nur auf Sand gebaut?“ in: *GEO* Nr. 3, März 1996, S. 158-164.
- Scharfenort, Nadine, *Dubai. Projekte und Visionen der urbanen Entwicklung und der Diversifizierung der Wirtschaft*, Hamburg 2004.
- Scherer, Brigitte, „Sieben Wunder für die Ewigkeit“, in: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 10. März 2005, Nr. 58, S. R1, R3 [Scherer, *Sieben Wunder*, 2005].
- Scherer, Brigitte, „Wo bleibt die Begeisterung?“, in: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 20. Oktober 2005, Nr. 244, S. R1 [Scherer, *Wo bleibt die Begeisterung*, 2005].
- Siegmund, Heiner, “Dubai plant Riesenairport mit sechs Start- und Landebahnen”, in: *Deutsche Verkehrszeitung* Nr. 26, 03. März 2005, S. 6.
- Stieber, Benno, „Allahs neue Welt“, in: *Merian Dubai, V.A. Emirate und Oman*. Heft 05/2006, S. 16-30 [Stieber, *Allahs neue Welt*, 2006].
- Wenig, Michael, „Dubai Healthcare City. Gesundheitszentrum“, in: *Dubai Magazin*, Nr. 01/06, Januar-März 2006, S. 56-61.
- Wirth, Eugen, *Dubai. Ein modernes städtisches Handels- und Dienstleistungszentrum am Arabisch-Persischen Golf.* (Erlanger Geographische Arbeiten) Erlangen 1988.
- Witton, Peter, “Learning to live with more tourists”, in: *MEED Special Report*, November 1981, S. 63-64.
- Zehner, Klaus, „Dubai. Von der kolonialen Hafenstadt zur kosmopolitischen Metropole“, in: *Praxis Geographie*, Heft 7-8 2001, S. 60-62.

Hotels in Dubai

- Bunt, Peter van de, *Tourismusmetropole Dubai. Auswirkungen ökonomischer und raumwirtschaftlicher Veränderungen auf die Hotellerie im Emirat Dubai, Vereinigte Arabische Emirate* (Diss.), Bochum [2003] (Internetversion vom 22.05.2006).
- Currimbhoy, Nayana, "Color washes turn a Dubai hotel into a huge, animated lighting spectacular", aus Charles Linn, "Lighting", in: *Architectural record* 2000 May, v. 188, n. 5, S. 321.
- Finch, Paul, „Letter from Dubai: modernity scales the heights", in: *Architect's journal* 1998 Oct 15, v. 208, n. 14, S. 30-32.
- Halford, M., "Shady Character", in: *World architecture* 2000 Apr, v. 85, S. 98-99.
- Hindley, Angus, "Making waves: Jumeirah Beach Hotel, Chicago Beach resort development, Dubai", in: *World architecture* 1998 Apr, v. 65, S. 54-57.
- James, Emma, "Sea view [Jumeirah Beach Hotel, Dubai, UAE]", in: *Architectural review* 1998 Mar, v. 203, n. 1213, S. 50-51.
- Linn, Charles, "Lighting", in: *Architectural record* 2000 May, v. 188, n. 5, S. 315-362.
- McBride, Edward, "Burj al Arab [Dubai, UAE]", in: *Architecture* 2000 Aug, v. 89, n. 8, S. 116-127.
- Nobel, Philip, "Sheik Simple: the Burj al Arab…", in: *Interiors* 2000, June, v. 159, n. 6, S. 58-63.
- O. A., "Dubai Hilton", in: *Architectural review* 1978 Oct, v. 164, n. 980, S. 208-209. [„Dubai Hilton", 1978]
- O. A., "Every Architect's Dream. The colossal creative output of Emirates Towers architect Hazel W.S. Wong", [Zeitschriftenartikel ohne weitere Angaben. Zitiert: "Every Architect's Dream"].
- O. A., "Grandiose Design", in: *Gulf Construction* April 2003, Vol. XXIV, Nr. 4, S. 71-76. ["Grandiose Design" 2003]
- Rader Mileto Ass., "Dubai Sheraton Hotel, Dubai", in: *domus* 1979 Juni, n. 595, S. 35-38 [Rader Mileto, *domus*, 1979].
- Redecke, Sebastian, "Segel mit Suiten: das Tower Hotel nahe Dubai", in: *Bauwelt* 1998 Nov 20, v. 89, n. 44, S. 2488-2489.
- Richards, Kristen, "Jumeirah Beach Hotel Conference Centre, Dubai, UAE", in: *Interiors* 1998 Oct, v. 157, n. 10, S. 104-107.
- Rieger, Andrea, "Mit vollen Segeln in die Zukunft", in: *Architektur* 1999, Juni, S. 39.
- Singmaster, Deborah, "International Service", in: *Architect's journal* 1997 May 15, v. 205, n. 19, S. 46-47.
- Talarico, Wendy, „Designing with structural fabrics", in: *Architectural record* 2000 Sept., v. 188, n. 9, S. 155-158, 160, 162.
- Weckesser, Annette, "Kathedrale des Luxus: Hotel Burj al Arab in Dubai", in: *Architektur, Innenarchitektur und Technischer Ausbau* 2000, n. 6, S. 46-51.

Hotels in den VAE

- O. A., "In progress: Luxury hotel in Arabia", in: *Progressive architecture* 1976 June, v. 57, n. 6, S. 44.
- Schmertz, Mildred F., "Two hotels under construction in Abu Dhabi: The Al Ain Hotel Inter-Continental and the Abu Dhabi Hotel Inter-Continental", in: *Architectural record* 1980 July, v. 168, n. 1, S. 122-123.
- Thompson, Benjamin, "Abu Dhabi Inter-Continental Hotel", in: *Mimar: architecture in development* 25, 1987 Sept, S. 40-45.

- Thompson, Benjamin; Thompson, Jane, “An approach to design in the Islamic context”, S. 124-127 in: Mildred F. Schmertz, “Two hotels under construction in Abu Dhabi: The Al Ain Hotel Inter-Continental and the Abu Dhabi Hotel Inter-Continental”, in: *Architectural record* 1980 July, v. 168, n. 1, S. 122-127.
- Wing, Wayman C., „Cantilever deflection challenges engineers at Mideast oasis’“, in: *Architectural record* 1979 May, v. 165, n. 5, S. 141-144.

VAE allgemein: Geschichte, Wirtschaft, Kultur

- Alkazaz, Aziz, „Die regionalen ökonomischen Folgen des 11. September 2001“, in: *Nahostjahrbuch* 2001, S. 220-227 [Alkazaz, *11. September*, 2001].
- Al-Tajir, Aamal, “The dawn of UAE civilisation”, in: *Arts and the Islamic World* 1985 Winter-1986 Spring, v. 3, n. 4, S. 63; 91-92 [Al-Tajir 1985-1986 (2)].
- Anthony, John Duke, “The Union of Arab Emirates”, in: *The Middle East Journal* 1972, v. 26, n. 3, S. 271-287.
- Anthony, John Duke, *Arab States of the Lower Gulf: People, Politics, Petroleum*. Washington D.C. 1975.
- Barth, Hans Karl (Hrsg.), *Die Arabische Halbinsel. Emirate*, Paderborn 1999.
- Browne, Kenneth; Cantacuzino, Sherban, “The United Arab Emirates”, in: *Architectural review* 1977 June, v. 161, n. 694, S. 326-352 [Browne/Cantacuzino, *UAE*, 1977].
- Cordes, Rainer, „Vereinigte Arabische Emirate. Von der Piratenküste zum Wirtschaftswunderland.“, in: Scholz, Fred (Hrsg.), *Die Golfstaaten. Wirtschaftsmacht im Krisenherd*, Braunschweig 1985, S. 249-267 [Cordes 1985].
- Cordes, Rainer; Bonine, Michael E., „Abu Dhabi Town. Oil Urbanization in Südostarabien“, in: *Geographische Rundschau* 35, Heft 9, 1983, S. 466-475. [Cordes/Bonine 1983]
- El Mallakh, Ragaei, *The Economic Development of the United Arab Emirates*. New York 1981.
- El-Shagi, El Shagi, “Gastarbeiter am Golf”, in: Scholz, Fred (Hrsg.), *Die Golfstaaten. Wirtschaftsmacht im Krisenherd*, Braunschweig 1985, S. 201-216.
- Heard-Bey, Frauke, *From Trucial States to United Arab Emirates*, London/New York 1982.
- Kabasci, Kirstin; Oldenburg, Julia; Franzisky, Peter, *Vereinigte Arabische Emirate*, Bielefeld 2001.
- Kay, Shirley, *Land of the Emirates,* Dubai 1992.
- Lawless, Richard; Seccombe, Ian, “The Gulf labour market and the early oil industry: traditional structures and new forms of organisation”, in: Lawless, Richard (Hrsg.), *The Gulf in the Early 20th Century: foreign institutions and local responses.* Durham 1986, S. 91-124 [Lawless/Seccombe 1986].
- Müller-Wöbcke, Birgit, *Merian live. Dubai, Emirate, Oman*, München 2004.
- *Nahostjahrbuch*, „Vereinigte Arabische Emirate“ (verschiedene Autoren), Opladen, jährliche Fortschreibung [*Nahostjahrbuch* Jahr]
- Peterson, John E., “The Nature of Succession in the Gulf”, in: *The Middle East Journal* v. 55, n. 4, Autumn 2001, S. 580-601.
- Poelchau, Nina, “Stil leben Reise. Scheich und schön.“, in: *Süddeutsche Zeitung Magazin*, 7. Juli 2006, S. 26-30.
- Statistisches Bundesamt (Hrsg.), *Länderbericht Vereinigte Arabische Emirate*. Ausgaben 1985, 1988, 1990, 1996, Wiesbaden. [*Länderbericht Vereinigte Arabische Emirate* Jahr]

- Stieber, Benno, „Zum Lunch bei Mr. Nasser“, in: *Merian Dubai, V.A. Emirate und Oman*. Heft 05/2006, S. 64-67 [Stieber, *Lunch*, 2006].
- *United Arab Emirates Yearbook* (Hrsg. Al Abed, Ibrahim; Vine, Paula), London, jährliche Fortschreibung [*UAE Yearbook* Jahr]
- Zahlan, Rosemarie Said, *The making of the modern Gulf States*, London u.a. 1989.

Neuere und neue Architektur in den VAE und Dubai

- Burchard, Christian; Flesche, Felix, „Neue Welten auf dem Wasser“, in: *Mobil*, Nr. 07, Juli 2005, S. 69.
- Jordan, Barry, „Canadians – flavor of the month“, in: *World architecture* 1998 Apr, n. 65, S. 44-47.
- Kay, Shirley, “Modern architecture makes the most of the UAE Waterfront”, in: *Arts and the Islamic world* 1985 Winter-1986 Spring, v. 3, n. 4, S. 71-72, 94-95.
- Kay, Shirley, “Richness of style in UAE Mosques”, in: *Arts and the Islamic world* 1985 Winter-1986 Spring, v. 3, n. 4, S. 64-67.
- Matsushita, Kazuyuki, “Dubai Municipal Building”, in: *Japan architect* 1980 May, v. 55, n. 5 (277), S. 7-14.
- Mautner, Andreas, „Aus deutscher Hand. Vier Stadien für Dubai Sports City“, in: *Dubai Magazin*, Nr. 01/05, März-Mai 2005, S. 78 [Mautner, *Vier Stadien*, 2005].
- O. A., „Donald Trumps Dubai-Ei“, in: *Immobilienzeitung*, Ausgabe 23/2005, 03.11.2005, S. 1.
- Page and Broughton [Dokumentation der Architekten], “Empfangsgebäude des Flughafens von Dubai“, in: *Detail* 1972 Sept.-Okt., n. 5, S. 969-972.
- Recker, Georg, „Höhenflug. Burj Dubai“, in: *Dubai Magazin*, Nr. 01/05, März-Mai 2005, S. 82-88 [Recker, *Burj Dubai*, 2005].
- Recker, Georg, „Nakheel. Baumeister der Visionen“, in: *Dubai Magazin*, Nr. 01/06, Januar-März 2006, S. 76-83 [Recker, *Nakheel*, 2006].

Architekturkritik islamischer Länder

- Al-Faqih, Selim, “Islamic Style in Contemporary Arab Architecture”, in: *Mimar: architecture in development* 32, 1989, S. 48-52.
- Arkoun, Mohammed, “Building and Meaning in the Islamic World”, in: *Mimar: architecture in development* 8, 1983, S. 50-53.
- Asfour, Khaled, “Cultural Crisis”, in: *Architectural review* 1998 Mar, v. 203, n.1213, S. 52-60.
- Curtis, William J. R., "Towards an Authentic Regionalism", in: *Mimar: architecture in development* 19, 1986, S. 24-31.
- Kultermann, Udo, “Arab Architects: Towards An Islamic Identity”, in: *Mimar: architecture in development* 3, 1982, S. 74-77.
- Kultermann, Udo, „Contemporary Arab Architecture. The architects of the Gulf States”, in: *Mimar: architecture in development* 14, 1984, S. 50-57.
- Saliya, Yuswadi, “Notes on the Architectural Identity in the Cultural Context”, in *Mimar: architecture in development* 19, 1986, S. 32-33.

Traditionelle Architektur in Dubai und in den VAE

- Al-Tajir, Aamal, "Restoration Project", in: *Arts and the Islamic world* 1985 Winter-1986 Spring, v. 3, n. 4, S. 70 [Al-Tajir 1985-1986 (1)].
- Al-Tajir, Aamal, "Traditional Architecture of the UAE", in: *Arts and the Islamic World* 1985 Winter-1986 Spring, v. 3, n. 4, S. 68-69; 92-94 [Al-Tajir 1985-1986 (3)].
- Dubai Municipality (Hrsg.), *Elements of Traditional Architecture in Dubai* (3. Auflage), Dubai 2005 [Dubai Municipality, *Traditional Architecture*, 2005].
- El Mutwalli, Reem, "Forts & fortifications of Abu Dhabi", in: *Arts and the Islamic world* 1993, n. 23, S. 58-61.
- Jackson, Peter; Coles, Anne, "Bastakia", in: *Architectural review* 1975 Jul, v. 158, S. 51-53. [Jackson/Coles 1975]
- Omer, Malik Ahmed, "Traditional Architecture of Dubai", in: *Arts and the Islamic world* 1996, n. 27-28, suppl.
- Simon, Steve, " Dubai's Museum for the people", in: *Arts and the Islamic world* 1996, n. 27-28, S. 97-98, 110.

Islamische Architektur

- Bianca, Stefano, *Architektur und Lebensform im islamischen Stadtwesen*, Zürich 1975 [Bianca 1975].
- Bianca, Stefano, *Hofhaus und Paradiesgarten. Architektur und Lebensformen in der islamischen Welt*. München 1991 [Bianca 1991].
- Clévenot, Dominique, *Das Ornament in der Baukunst des Islam*, München 2000.
- Critchlow, Keith, *Islamic Patterns. An analytical and cosmological approach*. London 1976.
- Hattstein, Markus; Delius, Peter (Hrsg.), *Islam. Kunst und Architektur*, Köln 2000.
- Khan, Hasan-Uddin, *World Architecture 1900-2000: A critical Mosaic.* Band 5: *The Middle East*, Wien 2000.
- Nippa, Annegret, *Haus und Familie in arabischen Ländern, vom Mittelalter bis zur Gegenwart*, München 1991.
- Prochazka, Amjad Bohumil, *Determinants of Islamic Architecture*, Zürich 1988.

Islamische Architektur in Indien

- Alfieri, Bianca Maria, *Islamic Architecture of the Indian Subcontinent*, London 2000.
- Batley, Claude, *The design development of Indian Architecture*, London 1973.
- Cooper, Ilay; Dawson, Barry, *Traditional Buildings of India*, London 1998.
- Merklinger, Elizabeth S., *Indian Islamic Architecture. The Deccan 1347-1686*. Warminster 1981.
- Michell, George, *The Vijayanagara Courtly Style*, New Delhi 1992.
- Nath, Ram, *Jharokha. An illustrated glossary of Indo-Muslim Architecture*, Jaipur 1986.
- Rau, Heimo, *Stilgeschichte der indischen Kunst* (Band 2), Graz 1987.
- Stierlin, Henri; Volwahsen, Andreas, *Islamisches Indien*, Köln 1994.

Traditionelle Architektur anderer islamischer Länder (Oman, Marokko, Iran, Saudi-Arabien, Bahrain, Katar)

- Betten, Arnold, *Marokko*. Köln 2000.
- Damluji, Salma Samar, *The architecture of Oman*. Reading 1998.
- Gallas, Klaus, *Iran*, Köln 1976.

- King, Geoffrey, *The traditional architecture of Saudi Arabia*. London/New York 1998.
- Oliver, Paul (Hrsg.), *Encyclopedia of Vernacular Architecture of the World*. Band 2: *Cultures and Habitats*. Cambridge 1997.
- Ragette, Friedrich, *Traditional Domestic Architecture of the Arab Region*, Sharjah (American University of Sharjah) 2003.
- Rashad, Mahmoud, *Iran*, Köln 2002.
- Sarā-I-Moghaddam, Bahman, *Vom Zelt der Nomaden bis zum städtischen Wohnhaus* (Diss). Berlin 1993.

Hotelgeschichte und Hotelarchitektur

- Adam, Hubertus; Leuschel, Klaus, "Von Architektur bis Zimmerpreis", in: *archithese* 2/2006, März/April, S. 8-13. [Adam/Leuschel 2006 (2)]
- Adam, Hubertus; Leuschel, Klaus, „Luxus-Hotels, Fantasy-Hotels, Hybrid-Hotels, Budget-Hotels", in: *archithese* 2/2006, März/April, S. 14-17. [Adam/Leuschel 2006 (1)]
- Albrecht, Donald, *New Hotels for global Nomads*, London/New York 2002.
- Batt, Wolfgang, *Das Hotel*, München 1992.
- Bickenbach, Gerhard (Hrsg.), *Ferienzentren, Hotels*, Stuttgart 1994.
- Candilis, Georges, *Planen und Bauen für die Freizeit*, Stuttgart 1972.
- Collins, David, *New Hotel. Architecture and design*, London 2001.
- Denby, Elaine, *Grand Hotels,* London 1998.
- Donzel, Catherine, *Grand American Hotels*, New York 1989.
- Flagge, Ingeborg, *Architektur in der Demokratie. Freizeitarchitektur*, Stuttgart 1988.
- Ho, Richard K.F., "The Raffles Hotel, Singapore", in: *Mimar: architecture in development* 11, 1984, S. 40-43.
- Horrmann, Heinz, *Die Besten der Besten (Resorts und Lodges)*, Frankfurt am Main/Berlin 1993.
- Horrmann, Heinz, *Die Besten der Besten (Strandhotels)*, Frankfurt am Main/Berlin 1992.
- Knirsch, Jürgen, *Hotels...Planen und gestalten*, Leinfelden-Echterdingen 2001.
- Knirsch, Jürgen, *Hotels...Planen und gestalten*, Leinfelden-Echterdingen 1992.
- Lawson, Fred R., *Hotels and resorts: planning, design and refurbishment.* Oxford 1995.
- MacDonough, Brian, *Building Type basics for hospitality facilities*, New York 2001.
- Meade, Martin, *Palaces: grand hôtels d'Orient*, Paris 1987.
- Watkin, David, *Grand Hotel: The Golden Age of Palace Hotels; an architectural and social history*, London 1984.
- White, Jack, *Die schönsten Stadthotels der Welt*, Berlin u.a. 1994.
- White, Jack, *Die schönsten Strandhotels der Welt*, Berlin u.a. 1992.

Hotels in islamischen Ländern

- Archiv Aga Khan Award for Architecture (Hrsg.), "Basrah Sheraton Hotel", in: *Mimar: architecture in development* 25, 1987 Sept, S. 31-33. [AKAA, Basrah Sheraton Hotel 1987]
- Chebaa, Mohammed, "Hotel Architecture and Craft Production", in: *Mimar: architecture in development* (o. Nr.) 1986, S. 29.
- Grant, Ian, „Hotel politique. Combining Arabic and European influences…", in: *Interior Design* Juli 1986, S. 40-42.

- Gutbrod, Rolf; Otto, Frei; Arup, Ove, “Hotel and Conference Centre alla Mecca”, in: *domus* 1979 Juni, n. 595, S. 8-9 [Gutbrod/Otto 1979]
- Kendel, H., “Konferenzzentrum und Hotel in Mekka, Saudi Arabien”, in: *Bauen und Wohnen* 31 (1976), n. 718, S. 263-270.
- Krüger-Heyden, Karsten, „Architektur kritisch. Tradition behutsam interpretiert. Konferenzzentrum und Hotel in Mekka, KSA.“, in: *Architekt* (Stuttgart) 1980, n. 4, S. 211-218.
- O. A., “Mecca. Hotel and conference centre”, in: *Journal of the Royal Institute of British Architects* 83 (1976), n. 6, S. 254-259.
- Sierig, Jörg (Hrsg.), *Hotels in Asien und Afrika*, Stuttgart 1992.

Weitere Literatur

- Ashley, Stephen; Davis, Anthony; Davies, Colin; Dawson, Henry, “To Mecca: British Construction’s pilgrimage…”, in: *Building* 1977 Jan 21, v. 232, n. 6969, S. 91-114. [Ashley/Davis/Davies/Dawson 1977]
- Balfour, Alan, *Rockefeller Center. Architecture as Theater*, New York u.a. 1978.
- Diamonstein, Barbaralee, *American Architecture Now*, New York 1980.
- Hilton, James, *The Lost Horizon*, New York 1933/1939.
- Jung, Wolfgang, *Marco Polo Reiseführer Prag*, Ostfildern 2002.
- King, John; Nebeský,Richard; Wilson, Neil, *lonely planet. Prague*, Melbourne u.a. 2001 [King/Nebeský/Wilson 2001].
- Morris, A. E. J., “The Designers”, in: *Middle East Construction* 7/1982, n. 10, S. 81-85.
- Skidmore, Owings & Partner [Architekten, PR Text], “Haj Terminal, Jeddah/Saudi Arabia”, in: *domus* 1979 Juni, n. 595, S. 26-27.

Lexika und Nachschlagewerke

- Binding, Günther, *Architektonische Formenlehre*, Darmstadt 1996.
- Koch, Wilfried, *Baustilkunde*, Gütersloh/München 2006.
- Langenscheidt Routledge, *Fachwörterbuch Architektur und Bauwesen Deutsch-Englisch, Englisch-Deutsch*, München/London 2004.
- Pevsner, Nikolaus; Fleming, John; Honour, Hugh, *Lexikon der Weltarchitektur*, München 1992.
- Schrader, Mila, *Bauhistorisches Lexikon*, Suderburg-Hösseringen 2003.
- Seidl, Ernst (Hrsg.), *Lexikon der Bautypen. Funktionen und Formen der Architektur*, Stuttgart 2006.

WEITERE QUELLEN

Informationsbroschüren des DTCM – Handbücher – Regelwerke der Dubai Municipality

- Department of Tourism and Commerce Marketing (Hrsg.), *Historical Dubai. Dubai Museum in Al Fahidi Fort*, *Al-Ahmadiya School, Heritage and Diving Villages, Sheikh Saeed Al Maktoum House, Dubai* (verschiedene Tourismusinformationsbroschüren), o. J., o. S.
- Dubai Municipality, Planning Department/Planning Studies Section, *Dubai Urban Area. Community Facilities Standards*, Dubai 2004.
- *Dubai. Touristikführer über historische Bauten*, Dubai 2003.
- Government of Dubai/Department of Tourism and Commerce Marketing, *Licensing & Classification Manual for Hotel, Guest Houses & Hotel Apartments in the Emirate of Dubai*, Dubai 2001.
- Informationstafeln im "House of Traditional Architecture", Al Shindagha, [Stand Februar 2006]

Informationsbroschüren und Pressematerial von Hotels und Projektentwicklern

Diverses Informationsmaterial von *Al Nakheel*:

Fact Sheets Al Nakheel: *FAQs The Palm* (Stand August 2005), The Palm Fact Sheets (Stand August 2005), *Dubai Waterfront FAQs* (Stand Juli 2005), *Madinat Al Arab Backgrounder* (Stand Juli 2005), Pressemitteilung *Madinat Al Arab 1stPhase* (Stand Sommer 2005), *The World Backgrounder* und *The World Fact Sheet* (Stand Sommer 2005), Informationsbroschüre aller Projekte von Al Nakheel (Stand Sommer 2005)

Informationsbroschüren, Werbeprospekte und Pressematerial von Hotels:

- Jumeirah Bab Al Shams & Desert Resort
- Burj Al Arab
- Dusit Dubai
- Jumeirah Emirates Towers Hotel
- Grand Hyatt Dubai
- Grosvenor House
- Habtoor Grand Resort & Spa
- Hilton Dubai Creek
- Hilton Dubai Jumeirah
- InterContinental Hotel
- Jumeirah Beach Hotel: Informationsbroschüre *The Jumeirah Beach Hotel Dubai*, Informationsbroschüre *Beit al Bahar. The Jumeirah Beach Hotel Villas*
- Le Royal Méridien
- Madinat Jumeirah: Pressemitteilung der Madinat Jumeirah (Stand März 2004), Informationsbroschüren des Al Qasr, Mina a'Salam und Dar al Masyaf, o. J., sowie *Madinat Jumeirah. The Arabian Resort Dubai*, o. J.
- One & Only Royal Mirage: Pressemitteilung des One & Only Royal Mirage, *Welcome to the Magic of Arabia* (Stand Oktober 2005) und *The Project Team of the Arabian Court an the Residence & Spa at the One & Only Royal Mirage*
- Park Hyatt: Pressemitteilung des Park Hyatt *First Park Hyatt in the Middle East now Open*, 2005, und Broschüre *Dubai Creek Living* zum den Villen des Park Hyatt
- Shangri-La
- Sheraton Jumeirah

- The Fairmont Dubai
- The Ritz-Carlton Dubai
- *at one* Nr. 7, Infoblatt von Jumeirah, 2005, o. S.

Interviews/Persönliche Gespräche und/oder Informationen

- Abdallah Moneimneh, Technical Director und Chief Architect von Arkiteknik (Dubai), am 17.10.2005
- Allam al Shalabi, Chief Engineer des Le Méridien Mina Seyahi, am 15.10.2005
- Andre Naude, Development Manager bei Mirage Mille Leisure and Development Inc. (Dubai), am 03.07.2006 per E-Mail
- Ashraff Shakoor, Director of Engineering des Hyatt Regency Hotels am 10.10.2005
- Aylin Ozcanli, Communications Executive des Shangri-La, am 17.10.2005 und am 12.10.2005 per E-Mail
- Bill Pugin, Development Director bei Mirage Mille Leisure and Development Inc. (Dubai), am 17.10.2005
- Carmen Labib, Marketing Communications Executive des Park Hyatt Hotels, am 20.02.2006 per E-Mail
- Christina Yesudhas, Marketing Assistant bei NORR Consultants (Dubai), am 31.05.2006 per E-Mail
- Claire Malcolm, Director of Public Relations des The Fairmont Dubai, am 09.10.2005
- Dr. Mohammed Amin Mohammed, Restaurierungsexperte in der Historical Buildings Section/General Projects Department der Dubai Municipality am 02.10.2005
- Eng. Ahmed Mahmood Ahmed, Direktor der Historical Buildings Section, am 19.10.2005
- Eric Sinclair, Director of Engineering des One & Only Royal Mirage, am 08.09.2005
- Florance Stankova, Marketing Coordinator des Le Royal Méridien und Grosvenor House, am 09.10.2005
- Gamal Sadek, Sales Accounts Manager des Sheraton Dubai Creek, am 28.09.2005
- Gary Boyd, Senior Vice President von 3D/International (vormals Neuhaus & Taylor, USA) am 19.07.2006 per E-Mail
- Hadia Nehme, Public Relations Executive beider Hilton Hotels, am 20.10.2005
- Hannie van Liebergen, Management Trainee Marketing Communication, am 28.06.2006 per E-Mail
- Ibrahim Kutty, Secretary Engineering Department des Hyatt Regency Hotels am 10.10.2005
- Ing. Nawaf Aman, Building Department der Dubai Municipality, am 18.10.2005
- Julie Bonollo, Public Relations Manager des Dusit Dubai, am 03.10.2005
- Lorey Heynike, Director of Public Relations des The Ritz-Carlton Dubai, am 01.10.2005
- Mahmoud al Zaibak, Sales Manager des Sheraton Jumeirah, am 04.10.2005
- Michaela Julian, Sales Manager des InterContinental Hotels, am 03.10.2005
- Osama Hashim Al Safi, Leiter der Abteilung „Requalification and Building Studies“ der Dubai Municipality, am 16.10.2005
- Philip Barnett, Property Manager des Grand Hyatts, am 12.09.2005
- Prem Lal, Ingenieursabteilung des Bab al Shams, am 07.09.2005
- Rémy Ocampo, Assistant Manager Travel Trade des One & Only Royal Mirage, am 03.10.2005
- Sabine Loos, Guest Relations Officer des Habtoor Grand Resort & Spa, am 11.12.2005 per E-Mail
- Sanjeev Ghulati, Director von ARENCO, am 19.11.2005

- Siggi von Brandt, Director Business Development des Le Royal Méridien und Grosvenor House, am 09.10.2005
- Sven Hoffmeyer, Director of Marketing des Grand Hyatts, am 11.09.2005, und am 06.03.2006 per E-Mail
- Ulrike Baumann, Media Relation Executive bei Jumeirah, am 04.09.2005 und in diversen E-Mails von August bis Dezember 2005 und am 23.04.2008.
- Uwe Hinrichs, Chief Coordinator von ARABTECH, am 13.09.2005
- Yvonne Lüdeke, Marketing Communications Manager beider Hilton Hotels, am 16.10.2005 und am 01.01.2006 per E-Mail

Internetquellen

- http://de.structurae.de/structures/data/index.cfm?ID=s0003205 (Stand 22.08.2006)
- www.mattjonesfreelancer.com/Interviews (Stand 15.08.2006)
- www.dusit.com (Stand 18.05.2006)
- www.emporis.com (Stand 18.05.2006 und 25.07.2006)
- http://www.rmjm.com/web/de (Stand 22.05.2006)
- www.turnerconstruction.com (Stand 05.06.2006)
- www.gulfnews.com (verschiedene Internetausgaben der Tageszeitung *Gulf News*)
- www.jafz.co.ae/jafza/content/section 1.aspx (Stand 05.09.2006)
- http://en.wikipedia.org/wiki/Houston_Galleria (Stand 25.07.2006)